



wohl des Collegii Medici, als der Königl. Societät der Wissenschaften aufgenommen wurde. Er hat verschiedne Schriften herausgegeben, unter welchen wir hier nur diejenige bemerken, welche die Aufschrift führet:

Evangelium Medici: seu Medicina mystica; de suspensis naturae legibus s. de miraculis; reliquisque *ἐν ταῖς Βιβλίοις* memoratis, quae medicae indagini subjici possunt. Ubi perpenditur prius corporis natura, sano et morbofo corporis humani statu super naturam, praecipue quae corpus humanum et animam spectant, juxta Medicinae principia explicantur. Lond. 1697. 8. 19 und 1 halber Bog. Ist 1699 zu Amsterdam in 8. wieder aufgelegt worden. Beyde Ausgaben sind selten zu finden, obgleich das Werk selbst nicht mehr unter die Seltenheiten zu rechnen ist, nachdem es zu Jena 1706 in 8. und noch einmal wieder gedruckt worden. Es verdienet also in Vogts Catal. libr. rar. wo es p. 203. stehet, keinen Platz. Eine Recension davon findet man in *Actis erud.* 1698. p. 355 sq. und in der Hall. Bibl. B. 3. S. 406 sq. eine Nachricht von dem Verfasser aber in *Biograph. britan.* p. 1449 sq. in *Nicerons Nachrichten* 7 Th. No. 38. und im allgemeinen Gelehrten-Lexico.

Im angeführten Evangelio behauptet Connor verschiedne besondre Meynungen, welche aber von andern widerlegt worden, als 1) daß Gott die einzige und unmittelbare Ursach aller Wirkungen sey, S. 33. wogegen Günther Christ. Schellhams